



Trimble Access

Version 2019.10

November 2019

In diesen Ausgabehinweisen werden die neuen Funktionen und Änderungen in dieser Version der Trimble® Access™-Software beschrieben.

Neue Hardware-Unterstützung

Trimble R12 GNSS-Empfänger

Trimble Access Version 2019.10 unterstützt den neuen Trimble R12 GNSS-Empfänger mit Trimble ProPoint™ GNSS-Technologie.

Spectra Geospatial SP90m GNSS-Empfänger

Version 2019.10 von Trimble Access unterstützt den neuen Spectra Geospatial SP90m GNSS-Empfänger.

Rusnavgeoset FAZA2 GNSS receiver

Trimble Access version 2019.10 supports the Rusnavgeoset FAZA2 GNSS receiver, which is only sold in Russia.

Neue Funktionen und Verbesserungen

Flexible GNSS-Signalverfolgung

Trimble Access Version 2019.10 hat Änderungen an den Vermessungsstileinstellungen für die GNSS-Signalverfolgung an der Basis und am Rover, um die flexiblen Signalverwaltungsfunktionen des Trimble ProPoint GNSS-Moduls zu unterstützen. Dadurch erhalten Sie hochwertige Positionen mit einer beliebigen Kombination von GNSS-Konstellationen und -Signalen.

xFill wird jetzt für Nicht-GPS-RTK-Messungen unterstützt

Wenn der GNSS-Empfänger mit der aktiven Verbindung die GNSS-Firmwareversion 6.00 oder neuer hat, können Sie jetzt xFill verwenden, wenn Sie eine beliebige Kombination von GNSS-Satelliten verfolgen. Die passenden Empfänger sind der neue Trimble R12-Empfänger oder ein vorhandener Empfänger, der auf die GNSS-Firmwareversion 6.00 oder neuer aktualisiert wurde. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Empfänger die passende Firmware und die entsprechenden Optionen hat, bevor Sie die GPS-Signalverfolgung in einer RTK-Messung deaktivieren. Wenn der Empfänger die GNSS-Firmwareversion 5.10 bis 5.43 hat, muss der Empfänger GPS- oder BeiDou-Satelliten verfolgen, um xFill zu verwenden.

Unterstützung für das neue Trimble Polygonzugzubehör mit zwei Kerben

Trimble Access unterstützt das neue Trimble Polygonzugzubehör mit zwei Kerben. Der Fuß des Trimble Polygonzug-Prismas hat zwei Kerben:

- Die **S-Kerbe** entspricht der unteren Kerbe an einem Instrument der Trimble VX- oder S-Serie oder an einem Spectra Geospatial FOCUS-Instrument.
- Die **SX-Kerbe** entspricht der unteren Kerbe an einem Trimble SX10 Scanning Totalstation Instrument.

Die Kerbe am Trimble Polygonzugzubehör mit einer einzelnen unbeschrifteten Kerbe entspricht der **S-Kerbe** des Polygonzugzubehörs mit zwei Kerben.

Wenn Sie die Zielhöhe zur Kerbe an einem Trimble Prismenhalter messen, tippen Sie im Bildschirm **Ziele** auf **►** und wählen die geeignete Messmethode:

- Wählen Sie **S-Kerbe**, wenn Sie zur Kerbe des Polygonzugzubehörs mit der einzelnen Kerbe oder zur **S-Kerbe** beim neuen Polygonzug messen.
- Wählen Sie beim Messen zur **SX-Kerbe** beim Trimble-Polygonzugzubehör mit zwei Kerben die Option **SX-Kerbe**. Wenn Sie eine Polygonzugmessung mit einer Trimble SX10 Scanning Totalstation und dem Polygonzugzubehör mit zwei Kerben ausführen, können Sie jetzt die Höhen „weiter bewegen“, indem Sie die Option **SX-Kerbe** als Zielhöhenmethode wählen.

NOTE – Die Messmethode **S-Messmarke** ersetzt die Messmethode **Untere Messmarke** in älteren Versionen von Trimble Access. Die Messmethode mit **SX-Kerbe** ist neu in Version 2019.10 von Trimble Access.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Thema **Zielhöhe**.

LandXML-Rohrleitungsnetze

Sie können nun Rohrleitungsnetzdaten aus einer LandXML-Datei anzeigen, überprüfen und abstecken. LandXML-Rohrleitungsnetzdateien enthalten Leitungen und Baustrukturdaten (Schächte). Beim Überprüfen von Rohren oder Baustrukturen (Schächten) können LandXML-Daten Daten wie mehrere Schachtsohlen, Rohrleitungslänge, Neigung und Durchmesser umfassen. Beim Abstecken eines Schachtes mit mehreren Sohlen stellen Sie das **Format für abgesteckte Differenzen** auf **Schachtsohle abstecken** ein, damit Trimble Access die verschiedenen Schachtsohlen aus der LandXML-Datei liest und zusätzliche Sollhöhen mit den zugehörigen vertikalen Offsets sowie aktualisierte Abtrag-/Auftragwerte im Bildschirm **Abgesteckte Differenzen bestätigen** bereitstellt. Stellen Sie **Code wie abgesteckt** auf **Attribute der Entwurfsdatei** ein, um die Attribute aus der LandXML-Datei mit dem abgesteckten Punkt aufzuzeichnen.

Gesperrtes Symbol für Projekte, die der Benutzer nicht öffnen kann

Das gesperrte Symbol erscheint jetzt bei Projekten, die dem Benutzer zugewiesen und heruntergeladen wurden, aber nicht geöffnet werden können, da dem Benutzer kein Connect Business für Trimble Access Abonnement zugewiesen wurde. Benutzer ohne Connect Business für Trimble Access Abonnement können nur mit einem einzelnen Projekt arbeiten. Wenden Sie sich an Ihren Projektadministrator, um ein Abonnement anzufordern.

Aktualisierungen der Koordinatensystemdatenbank

- Referenzen für **neuseeländische** regionale Geoid-Modelle wurden hinzugefügt.
- Referenz für das neue US-Geoid 18 für die **USA** hinzugefügt.
- Neue Hawaii Albers flächentreue Kegelprojektion für die **USA**, US Continental Zone Group hinzugefügt.
- Das Standard-Geoid-Modell für alle **US**-Zonendefinitionen wurde aktualisiert, um eine Referenz für das US-Geoid 18 zu haben.

Behobene Probleme

- **Favoriten und Funktionen:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem in der Software die zuvor in der Software konfigurierten Favoriten- und Funktionstasteneinstellungen manchmal nicht mehr verfügbar waren.
- **DXF-Dateien:** Folgende Probleme mit DXF-Dateien wurden behoben:
 - DXF-Dateien mit Blöcken, die mit einer gespiegelten x-Achse definiert wurden, oder mit Blöcken, die mit extrudierten Definitionen und Rotationen eingefügt wurden, werden nun korrekt dargestellt.
 - DXF-Dateien mit Elementen, bei denen die Ausdehnung nicht festgelegt wurde, die aber in einen Block eingefügt wurden, werden nun korrekt dargestellt.
 - DXF-Dateien mit geschlossenen Dreiecks-3D-Flächen, bei denen die erste und vierte Ecke gleich sind, werden in der Karte nun als Oberflächendreiecke angezeigt. Bisher nur geschlossene Dreiecks-3D-Flächen, bei denen die dritte und vierte Ecke gleich sind, wurden als Oberflächendreiecke angezeigt.
 - Elemente in DXF-Dateien, die die **TrimbleName**-Definition verwenden, werden jetzt berücksichtigt. Bisher wurden nur Objekte berücksichtigt, die die **TrimbleName**-Definition verwendeten.
- **LandXML-Dateien:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem für die Oberflächenanzeige manchmal der falsche Farbindex verwendet wurde.
- **Konfiguration der RTK-Basis:** Wenn Sie einen Trimble R10 oder R10-2 GNSS-Empfänger ohne die interne Modemoption als RTK-Basis mit externem Funkmodul starten, wird die Meldung "Empfängerkonfiguration gibt einen ungültigen Empfängerport an" nicht mehr angezeigt.
- **GPS-Suche:** Wir haben folgende Probleme bei der GPS-Suche behoben:
 - Wenn Sie auf **Reset** tippen, um die Beziehung zwischen der GPS-Position und der örtlichen Position zu löschen und neu zu berechnen, wurde in der Software manchmal nur ein teilweiser Reset durchgeführt und GPS war nicht mehr verfügbar.
 - Die Software fügte der Lösung der GPS-Suche weiterhin neue Positionen hinzu, nachdem Sie über das Menü **Instrumentenfunktionen** die GPS-Suche ausschalteten.
 - Es wurde ein Problem mit der ausgegebenen **GNSS-Latenzzeit** im Bildschirm **GPS-Suche** angezeigt. Die Latenzzeit wird nun korrekt aus dem Zeitstempel der letzten brauchbaren Position aus dem verwendeten GNSS-Empfänger berechnet. Dies erhöht wiederum die Anzahl der in der Lösung der GPS-Suche akzeptierten Positionen und kann die Zeit verkürzen, bis die GPS-Suche bereit ist.
- **TDL450-Funkmodule:** Beim Herstellen einer Verbindung zu TDL450-Funkmodulen und beim Konfigurieren dieser Funkmodule zeigt die Software jetzt alle verfügbaren Betriebsmodi an, nicht nur die Trimble-Modi.
- **Anwendungsfehler:** Wir haben mehrere Probleme behoben, die beim Verwenden oder Schließen der Software Anwendungsfehler verursacht haben. Insbesondere gilt dies für den folgenden Fehler:
 - Es wird kein Anwendungsfehler mehr angezeigt, wenn eine LandXML-Datei mit Sätzen von CgPoint-Elementen angezeigt wird, die nur einen Verweis auf die tatsächlichen Punkte enthalten.

Pipelines

Neue Funktionen und Verbesserungen

Einstellungen von Pipelines im Büro konfigurieren

Sie können die meisten Einstellungen von Pipelines im Büro jetzt mit Trimble Sync Manager konfigurieren. Das Register **Pipelines** im Bildschirm **Projekteigenschaften** bietet dieselben Optionen wie im Bildschirm **Rohrleitungsoptionen** in Trimble Access, mit Ausnahme der Option **Berechnete Werte als Attribute hinzufügen** und der Einstellungen für **Standardwerte für Schweißnaht-ID** Einstellungen. Im Register **Pipelines** in Trimble Sync Manager können Sie außerdem die **Optionen für Schweißnahterfassung** auf Projektebene festlegen, um sicherzustellen, dass für alle Controller dieselben Schweißnahterfassungsfelder verwendet werden.

Wenn ein neues Pipelines Projekt mit dem Controller synchronisiert wird, wird eine Job-Vorlage aus den Pipelines Einstellungen in Trimble Sync Manager erstellt, sodass Jobs schnell und einfach auf dem Controller erstellt werden können.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Sync Manager](#).

Zusammenführen von Frachtlisdateien mit der Hauptdateigruppe unter Verwendung der Cloud

Mit dem neuen Bildschirm **Frachtlisdateien synchronisieren** in Pipelines können Außendienstteams aktualisierte Frachtlis- und Schweißplandateien in die Cloud hochladen, um Sie mit der Hauptdateigruppe des Projekts zusammenzuführen. Normalerweise wird diese Funktion von Außendienstteams immer am Ende des Tages genutzt. Andere Projektänderungen wie z. B. Job-Daten werden gleichzeitig hochgeladen.

Im Büro werden die Änderungen aus dem Feld mit der Hauptdateigruppe der Frachtlisdateien zusammengeführt, indem Sie die Funktion **Frachtlisdatei zusammenführen** in Trimble Sync Manager verwenden. Nachdem die Aktualisierungen aller Außendienstteams zusammengeführt wurden, können Außendienstteams am Anfang des nächsten Arbeitstags im Bildschirm **Frachtlisdateien synchronisieren** die aktualisierten Hauptdateigruppe der Frachtlisdateien herunterladen.

NOTE –

- Nachdem das Projekt zum ersten Mal zum Controller übertragen wurde, müssen Sie Aktualisierungen an die Cloud senden oder die aktuelle Hauptdateigruppe der Frachtlisendateien über die Funktion **Frachtlisendateien synchronisieren** in der Pipelines App herunterladen.

Sie sollten die Option **Hochladen** oder **Herunterladen** im Bildschirm **Projekte** oder **Jobs** von Trimble Access nicht verwenden, um ein Pipelines Projekt zu synchronisieren, nachdem das Projekt zum ersten Mal zum Controller übertragen wurde. Während mit diesen Funktionen Projektdateien (einschließlich Pipelines Dateien) hoch- oder heruntergeladen werden, werden Dateien mit diese Optionen **nicht** in und aus dem Ordner **Upload** und **Download** im Ordner **Tally** verschoben. Dies bedeutet, dass die letzten Änderungen an den Frachtlisendateien und Schweißplandateien nicht übertragen werden. Nur mit der Funktion **Frachtlisendateien synchronisieren** werden Frachtlisendateien und Schweißplandateien zur Cloud übertragen, und nach dem Zusammenführen der hochgeladenen Änderungen wird dann die aktuellen Hauptdateigruppe der Frachtlisendateien heruntergeladen.

- Controller müssen über eine gültigen Softwarewartungsvertrag für Trimble Access verfügen, um Daten auf dem Controller zu synchronisieren.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Access](#) im Hilfethema **Frachtlisendateien- und Schweißplanaktualisierungen aus dem Feld zusammenführen**.

Behobene Probleme

- **Ausschlusszonen:** Die Position des Ausschlusszone ändert sich in der Karte beim Wechseln zwischen Allgemeine Vermessung und Pipelines nicht mehr.

Trassen

Behobene Probleme

Anwendungsfehler: Wir haben mehrere Probleme behoben, die beim Verwenden oder Schließen der Software gelegentlich Anwendungsfehler verursacht haben. Insbesondere gilt dies für den folgenden Fehler:

- Die Software zeigt beim Abstecken einer Trasse und beim Tippen auf eine beliebige Kartenposition im Bildschirm Messen keinen Fehler mehr an. Dieses Problem trat nur auf, wenn eine Trimble-Trasse abgesteckt wurde und mit der herkömmlichen Menüoption die Absteckmethode ausgewählt wurde.
- Die Software zeigt beim Laden einer Trasse keinen Fehler mehr an, wenn der Name erweiterte Zeichen wie #, & oder [enthält.
- Die Software zeigt keinen Fehler mehr an, wenn Sie versuchen beim Definieren einer LandXML-Trasse aus der Karte das Kontextmenü aufzurufen.

Unterstützte Ausrüstung

Die 2019.10 der Trimble Access-Software funktioniert am besten mit den unten aufgeführten Software- und Hardwareprodukten.

Für eine optimale Leistung sollte bei der Hardware immer die neuesten Firmware installiert sein. Weitere Informationen zu aktuellen Software- und Firmwareversionen finden Sie im Dokument [Trimble Geospatial Software and Firmware Latest Releases](#).

Unterstützte Controller

Die Trimble Access Software wird auf den folgenden 64-Bit-Controllern ausgeführt:

- Trimble TSC7 Controller
- Trimble T7 oder T10 Tablet
- Unterstützte Tablets von Drittanbietern

Weitere Informationen zu unterstützten Tablets von Drittanbietern finden Sie unter

<https://geospatial.trimble.com/product-and-solutions/trimble-access>. Klicken Sie dort auf **Downloads**, um das Infoblatt **Trimble Access for Windows Minimum Requirements** (Mindestanforderungen für Trimble Access unter Windows) Klicken Sie auf Herunterladen, Download herunterzuladen.

Unterstützte konventionelle Instrumente

Folgende konventionelle Instrumente können mit dem Controller verbunden werden, auf dem Trimble Access installiert ist:

- Trimble SX10 Scanning Totalstation
- Trimble VX Spatial Station
- Totalstationen der Trimble S-Serie: S8/S6/S3 und S9/S7/S5
- Mechanische Trimble-Totalstationen: C5, C3, M3, M1
- Totalstationen der Trimble SPS-Serie:
- Spectra[®] Geospatial-Totalstationen: FOCUS[®] 35, 30
- Unterstützte Totalstationen anderer Hersteller

Die in der Trimble Access Software verfügbaren Funktionen hängen vom Modell und der Firmwareversion des Instruments mit der aktiven Verbindung ab. Es wird empfohlen, das Instrument auf die neueste verfügbare Firmware zu aktualisieren, um diese Version von Trimble Access zu nutzen.

Unterstützte GNSS-Empfänger

Folgende GNSS-Empfänger können mit dem Controller verbunden werden, auf dem Trimble Access installiert ist:

- Integrierte Trimble GNSS-Messsysteme: R12, R10, R8s, R8, R6, R4, R2
- Modulare Trimble GNSS-Messsysteme: R9s, NetR9 Geospatial, R7, R5
- GNSS-Smart-Antennen der Trimble SPS Serie: SPS585, SPS785, SPS985, SPS985L, SPS986

- Modulare GNSS-Empfänger der Trimble SPS Serie: SPS85x
- Trimble Alloy GNSS-Referenzempfänger
- Spectra Geospatial Empfänger SP60, SP80, SP90m
- FAZA2 GNSS-Empfänger
- S-Max GEO-Empfänger

NOTE –

- *Trimble Access 2019.xx unterstützt keinen SPS986-Neigungskompensationsmodus. Beim Starten einer Messung wird die Neigungskompensation im SPS986-Empfänger ausgeschaltet.*
- *Da für Spectra Geospatial Empfänger andere GNSS-Firmware als bei anderen unterstützten Empfängern verwendet wird, sind bei Verwendung eines Spectra Geospatial Empfängers nicht alle Funktionen in der Trimble Access Software verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in der [Spectra Geospatial receiver support in Trimble Access](#).*

Trimble Bürosoftware

- Trimble Business Center
- Trimble Sync Manager

Installationshinweise

Zum Installieren von Trimble Access 2019.10 auf einem unterstützten Controller muss auf diesem Trimble Installation Manager installiert sein und ein bis zum **1. Mai 2019** gültiger Softwarewartungsvertrag für Trimble Access vorhanden sein.

Keine aktuelle Lizenz vorhanden? Sie können die Software weiterhin testen

Wir haben es für Sie vereinfacht, die aktuelle Version von Trimble Access zu testen. Sie können mit Trimble Installation Manager eine begrenzte Demolizenz erstellen und dann Trimble Access 2019.10 auf einem Computer mit Windows 10 installieren. Demolizenzen sind darauf beschränkt, 30 Punkte pro Job hinzuzufügen, aber große Jobs, die anderswo erstellt werden, können geöffnet und überprüft werden. Demolizenzen ermöglichen in den ersten 30 Tagen Verbindungen zu GNSS-Empfängern und Totalstationen. Nach 30 Tagen können Sie sich nur eine „Verbindung“ zum GNSS-Emulator und zu manuellen Instrumenten herstellen.

NOTE – *Sie können eine Demolizenz für Trimble Access nur auf Geräten erstellen, für die noch keine Trimble Access Lizenz vorhanden ist.*

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe für Trimble Installation Manager](#) im Hilfethema **To try out software**.

Unterstützte Controller

Eine Liste unterstützter Controller finden Sie unter [Unterstützte Ausrüstung](#).

Software installieren

Zum Herunterladen und Installieren von Trimble Installation Manager stellen Sie mit dem Controller eine Internetverbindung her und rufen die Seite www.trimble.com/tim auf.

Zum Ausführen von Trimble Installation Manager auf dem Controller tippen Sie in der Windows-Taskleiste auf das **Suchsymbol**, und geben **Installieren** ein. Tippen Sie in der Ergebnisliste auf Trimble Installation Manager, um Trimble Installation Manager zu öffnen. Wenn Sie die Software ausführen, wird sie automatisch mit den aktuellen Änderungen und Softwareversionen aktualisiert.

Wenn auf dem alten Controller vorhandene Trimble Access-Datendateien vorhanden sind, können Sie diese vom alten Controller in den Ordner **C:\Trimble Access Install upload folders** des neuen Controllers kopieren, die Dateien mit Trimble Installation Manager in die aktuellen Dateiformate konvertieren und in die zugehörigen Trimble Data-Ordner des neuen Controllers übertragen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Installation Manager](#).

Upgrade von einem älteren Controller zu einem TSC7

Für ein Upgrade von einem älteren Controller zu einem neuen TSC7 können Sie Ihre Trimble Access Softwarelizenz von einer älteren Controller freigeben, der über einen aktuellen Softwarewartungsvertrag verfügt. Nachdem Ihr Händler die Lizenzen dem neuen Controller zugewiesen hat, können Sie Trimble Access mit Trimble Installation Manager auf dem neuen Controller installieren. Sie können mit Trimble Installation Manager auch vom alten Controller kopierte Datendateien in die Trimble Access 2019.10-Dateiversionen konvertieren und auf dem TSC7 installieren.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe für Trimble Installation Manager](#) im Hilfethema **To relinquish software licenses**.

Aktualisieren der Bürosoftware

Beim Upgrade auf Version 2019.10 müssen Sie möglicherweise mit Trimble Installation Manager auch Ihre Bürosoftware aktualisieren, damit Sie Ihre Trimble Access-Jobs importieren können. Je nachdem, wie Sie vorgehen, gilt Folgendes:

- Wenn Sie Trimble Business Center verwenden, müssen Sie Trimble Installation Manager nicht verwenden, da alle erforderlichen Updates über das mit Trimble Business Center bereitgestellte Dienstprogramm „Nach Updates suchen“ erfolgen,
- Bei Verwendung anderer Bürosoftware, z. B. Trimble Link™, zum Konvertieren von Job-Dateien in andere Dateiformate installieren Sie Trimble Installation Manager auf dem Computer, auf dem Trimble Link installiert ist, und führen Trimble Installation Manager aus, um die Updates der Bürosoftware zu installieren.

Trimble Solution Improvement Program

Das Trimble Solution Improvement Program sammelt Informationen zur Verwendungsweise von Trimble-Programmen und zu verschiedenen auftretenden Problemen. Trimble verwendet diese Informationen, um die von Ihnen am häufigsten verwendeten Produkte und Funktionen zu optimieren, Sie bei Problemlösungen zu unterstützen und Ihren Anforderungen besser gerecht zu werden. Die Teilnahme am Programm ist absolut freiwillig.

Wenn Sie sich für die Teilnahme entscheiden, wird auf Ihrem Controller die Software für das Trimble Solution Improvement Program (TSIP) installiert. Bei jedem Starten der Trimble Access Software wird die Trimble Access Protokolldatei automatisch zum Trimble-Server übertragen. Aus den Daten der Protokolldatei erhalten wir Hinweise zu den Verwendungszwecken unserer Ausrüstung, zu den in bestimmten geographischen Regionen bevorzugten Softwarefunktionen und zur Häufigkeit von in Trimble-Produkten auftretenden Problemen, die von Trimble korrigiert werden können.

Sie können Teilnahme am Trimble Solution Improvement Program jederzeit beenden, indem Sie die TSIP-Software deinstallieren. Hierzu rufen Sie auf Ihrem Controller die Funktion *Windows Apps & Features* auf und entfernen die TSIP-Software.

Weitere Informationen finden Sie unter www.trimble.com/survey/solution_improvement_program.aspx.

Weitere Informationen

Um auf dem Controller die *Trimble Access Hilfe* aufzurufen, drücken Sie auf der Tastatur die Taste  oder in der Trimble Access Software auf  und wählen **Hilfe**.

Um auf einem Controller das *Trimble Access Hilfeportal* aufzurufen, wechseln Sie zu <https://help.trimblegeospatial.com/TrimbleAccess/>.

Kontaktinformationen

© 2019, Trimble Inc. Alle Rechte vorbehalten. Trimble, das Globus- und Dreieck-Logo sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken von Trimble Inc.. Access ist eine Marke von Trimble Inc.

Eine komplette Liste der rechtliche Hinweise zu diesem Produkt finden Sie unter <https://help.trimblegeospatial.com/TrimbleAccess/>, indem Sie dort unten auf der Seite auf den Link **Legal information** (Rechtliche Hinweise) klicken.